

EINSATZ VON GENERATIVER KI IM RAHMEN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG

■ INHALT

Die rasante Entwicklung generativer Künstliche Intelligenz (KI) – insbesondere großer Sprachmodelle wie ChatGPT, Gemini, Claude etc. – verändert die Rahmenbedingungen der Wirtschaftsprüfung grundlegend. Inzwischen werden auf Grundlage großer Sprachmodelle sog. KI-Agenten gebaut, um ganze Work-Flows im Rahmen von Abschlussprüfungsprozessen zu automatisieren. Für Berufsangehörige ergeben sich daraus nicht nur neue Herausforderungen, etwa im Hinblick auf Datensicherheit, sondern zugleich erhebliche Potenziale zur Effizienzsteigerung und Verbesserung der Prüfungsqualität. Gerade kleine und mittelgroße Wirtschaftsprüfungsgesellschaften können von einem gezielten Einsatz generativer KI in der Abschlussprüfung sowie in administrativen und organisatorischen Abläufen profitieren.

Für den Berufsstand der Wirtschaftsprüfer ergibt sich grundsätzlich die Notwendigkeit, die Funktionsweise und Anwendungsfelder dieser Technologien zu verstehen und gegenüber Mandanten fachlich souverän auftreten zu können. Das Webinar vermittelt einen praxisnahen Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand generativer KI inkl. der KI-Agenten und zeigt anhand konkreter Fallbeispiele auf, wie diese Technologie bereits heute in der Prüfung der Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie in organisatorischen Prozessen zum Einsatz kommen kann.

■ THEMEN

- Technologische Grundlagen generativer KI und großer Sprachmodelle (z. B. Chat GPT, Google Gemini, Claude)
- Einführung in das Prompt Engineering: effektive Kommunikation mit KI
- Praxisorientierte Fallbeispiele aus der Prüfung der Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie der Praxisorganisation
- Einführung in die agentische Abschlussprüfung insbes. KI-Agenten
- Würdigung des KI-Einsatzes in der Prüfungspraxis und Ausblick

■ REFERENTEN

Prof. Dr. Kai Uwe Marten

■ ZIELGRUPPE

WP/StB kleine und mittelständische WPG

■ TERMIN

 [29. Juli 2026](#)

■ DAUER

16:15 Uhr bis 18:15 Uhr

■ SEMINARGEBÜHR

EUR 149,00 + 19% USt = EUR 177,31

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung
bei Präsenzveranstaltungen